

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

N i e d e r s c h r i f t
der Ausschusssitzung am 01.12.2022

Anwesend: GV Herr Dorroch SE Herr Kreuzmann
BV Herr Griese SE Herr Diews

Entschuldigt: GV Herr Kröppelien SE Herr Schulz
GV Herr Nickel

Gäste: 5 + Herr Prigge (Bernard Gruppe ZT GmbH)

Von der Verwaltung: BM Fr. Dr. Chelvier

Protokollführer: Hr. Kern

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 13.09.2022
3. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen Anlage
4. Gemeindeentwicklung
- 4.1 Radwegekonzept Anlage
Hier: Vorstellung des Konzeptentwurfes durch das Planungsbüro
- 4.2 Antrag Onkel-Bräsig-Str. 3 Zufahrt Anlage
- 4.3 Erweiterung 30er Zone -Sachstand-
- 4.4. Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung -Sachstand-
- 4.5. Wegebau- und Forstmaßnahmen -Sachstand-
- 4.6 Sondergenehmigungen Parken für Dienstleister/Gewerbetreibende
5. Sonstiges
 - weitere Verfahrensweise Zufahrt Kurstraße 6
6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 01.12.2022, TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 13.09.2021

Das Protokoll vom 13.09.2022 wird mit 2 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

(WA v. 01.12.2022, TOP 2)

TOP 3 Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

-Status quo-

(WA v. 01.12.2022, TOP 3)

TOP 4.1 Radwegekonzept

Hier: Vorstellung des Konzeptentwurfes durch das Planungsbüro

Herrn Tobias Prigge von der Bernard Gruppe ZT GmbH wird die Redeerlaubnis zur Vorstellung des Konzeptes erteilt.

Herr Prigge

Ziele sind vorwiegend die Erhöhung der Sicherheit und Komfort für Alltagsverkehr bei Ortsdurchfahrten und den Tourismus. Ortschaft hat wenige Radwege, meist gemeinsam genutzte Rad- und Fußwege. Beschilderung richtet sich vornehmlich auf den Ostseeküstenradfernweg. L22 ist in den Bereichen von 6m Breite theoretisch nutzbar für Radverkehr bei Abtrennung durch Schutzstreifen. Promenade ist mit 2,5-4m nicht ausreichend für Trennung, Kreuzverkehr an Seebrückenvorplatz ist nicht durch kleinräumige Alternativrouten auflösbar, Möglichkeit über den Dünenweg prüfen lassen in Kombination mit Fahrradstellplatz (Anlehnbügel sind zu bevorzugen) am Mehrzweckgebäude. Angestrebt wird ein geschlossenes Netz mit hoher Attraktivität. Aus dem Wunschliniennetz erfolgt der Netzentwurf, daraus das Radverkehrsnetz mit dem Zielzustand für Hauptnetz und Ergänzungsnetz, aufgeteilt nach Alltag und Freizeit. Maßnahmenkataster mit 65 Steckbriefen (z.T. Sofortmaßnahmen) zeigt Hilfestellung wie Knotenpunktauflösungen, Schutzstreifen, punktuelle Einengung statt Poller, Verbreiterungen und oder Ausbau bestehender Wege. Hinweise für rechts vor links müssen in 30er Zonen nicht angebracht werden, auch nicht als Markierungen. Fahrradverkehr auf Straßen mit Tempo 50 sind bei bestimmten Verkehrsaufkommen auch möglich, die L22 liegt im Grenzbereich.

Behördliche Genehmigungen oder Beteiligungen wurden bis dato nicht abgefragt, rein konzeptioneller Entwurf. Rechtliche Grundlagen zur Einführungen 30er Zone müssen überprüft werden, die Flüssigkeit des Verkehrs könnte als Nachteil bewertet werden.

Herr Griese

Wegen der geforderten Veränderungen der 30ziger Zone im Bereich KITA Weidenweg sowie Kurve beim Griechen und Ausweitung der 30ziger Zone in Kastanienallee / Friedhofsweg gab es ein nochmaliges Treffen mit Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Dabei wurden die Wünsche besprochen und vereinbart, dass der Straßenverkehrsbehörde die Radwegkonzeption zugeschickt wird.

Frau Dr. Chelvier

Der gemeinsame Fuß- und Radweg mit gegenläufigem Verkehr im Bereich der Ortsdurchfahrt ist eine schlechte Lösung der Verkehrsführung. Drosselung der Geschwindigkeit von 50 auf 30 bietet mehr Möglichkeiten, auch auf der L22. Radnutzung wäre dann vielleicht für die gesamte Strecke der angestrebten 30 Bereiche möglich, auch ohne Schutzstreifen. Eine bildliche Darstellung des Schutzstreifens wird erwünscht.

Grundsätzlich muss die Entscheidung getroffen werden, welcher Verkehr Vorrang haben soll - Radverkehr oder KFZ-Verkehr. Davon abhängig ist, ob eine Ausweitung mit Tempo 30 für die gesamte Ortslage angestrebt wird.

Herr Diewes

Lob für das Konzept, Oberflächengestaltungen bei unbefestigten Wegen sollten nochmal überdacht werden.

Herrn Pit Johannssen von der Ortsverkehrswacht Graal-Müritz wird die Redeerlaubnis erteilt.

Herr Johannssen

Lob für das Konzept, vor allem die angedachten Straßenabsenkungen sind nötig und schon lange gewünscht.

Weiteres Vorgehen:

Die Konzeption wird weiter durch die Verwaltung und den Ausschuss geprüft. und Änderungen und Ergänzungen werden dem Planer zugearbeitet.

(WA v. 01.12.2022, TOP 4.1)

TOP 4.2 Antrag Onkel-Bräsig-Str. 3 Zufahrt

Herr Kern

Baumumpflanzung wird aufgrund der Größe und Platzverhältnisse als nicht unproblematisch angesehen, Überfahrt bedingt vermutlich doch Bordsteinabsenkung und Veränderung Fußweg. Anlage eines Parkplatzes, der nicht als solcher genutzt wird, wirkt widersprüchlich.

Herr Dorroch

Es soll sich um einen Parkplatztausch handeln, für den neu angelegten PP soll ein anderer entsiegelt werden. Es handelt sich um eine Eigentümergemeinschaft.

Herr Griese

Es sollte ein vor Orttermin anberaumt werden mit Ausschussbeteiligung und Bauamt. Antrag wird zurückgestellt.

Frau Dr. Chelvier

Eigentumsverhältnisse sollten geklärt werden. Wenn es sich um eine Eigentümergemeinschaft handelt, muss der Antrag in deren Namen und durch deren Vertreter gestellt werden.

(WA v. 01.12.2022, TOP 4.2.)

TOP 4.3 Erweiterung 30er Zone -Sachstand-

Herr Griese

Ein Vor-Orttermin mit den Sachbearbeiterinnen Straßenverkehrsbehörde/Straßenbaulastträger hat an den neuralgischen Punkten stattgefunden. Der Erweiterung der 30er-Zone Richtung Westen auf Höhe Dr.-Leber-Str. wird optimistisch angesehen. Der Bereich Birkenallee/Graaler Landweg geht ebenfalls in Prüfung, auch aufgrund des Spielplatzes. Die Schulwege wurden von den Sachbearbeiterinnen als sicher angesehen. Eine Übereinkunft zum Friedhofsweg sowie zur Kastanienallee konnte nicht gefunden werden.

(WA v. 01.12.2022, TOP 4.3.)

TOP 4.4. Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung -Sachstand-

Frau Dr. Chelvier

Ausschreibung ist angelegt, Anschaffung und Anbau sind für das Jahr 2023 eingeplant, so dass die Beleuchtung der L22 in '23 stattfindet. Sie vermisst hier auch das Engagement von Kindergarten und Gewerbetreibenden. Leider ist von dort wenig bis gar nicht weihnachtlicher Schmuck zu sehen.

(WA v. 01.12.2022, TOP 4.4.)

TOP 4.5. Wegebau- und Forstmaßnahmen -Sachstand-

Herr Kern

Verkehrssicherung Waldbestand Zarnesweg bis Ifa Hotel, Waldbereich zum Wasserturm, Lichtraumprofil Zur Seebrücke und Pappeln im Koppelweg ist ausgeführt.

Beseitigung Schadholz 1103a(2), Aufschluss 1102a2 und Jahrgangsbäume liegen zur Auftragserteilung dem Hauptausschuss vom 08.12.2022 vor.

Wegereparaturen Strandstr. und Hufenweg sind abgeschlossen, Leitinsel in der Straße Zur Seebrücke soll im Dezember erfolgen

Barrierefreudlicher Zugang und Terrasse Bibliothek sind ausgeschrieben und sollen zur Auftragsvergabe in der Gemeindevertretung am 15.12.2022 vorgelegt werden.

Reparaturen internationaler radfernweg wurden an den Wirtschaftshof erteilt.

(WA v. 01.12.2022, TOP 4.5)

TOP 4.6. Sondergenehmigungen Parken für Dienstleister/Gewerbetreibende

Frau Dr. Chelvier

Die Genehmigungen für den Parkplatz am Funkturm/Rostocker Straße wurden an die Gewerbetreibenden, z.B. Darß-Bahn erteilt. Ca. 18 Parkkarten für z.B. den Lindenweg wurden an den

ASB und die Strandperle ausgegeben. Der Bedarf für die Mitarbeiter soll höher sein, es müssen durch die Einrichtungen jedoch auch Parkplätze vorgehalten werden.

(WA v. 01.12.2022, TOP 4.6)

TOP 5. Sonstiges

weitere Verfahrensweise Zufahrt Kurstraße 6

Herr Griese

Planung in der Vergangenheit durch das Bauamt hat das Problem aufgeworfen. Zuwegung ist für Autofahrer nicht klar erkenntlich. Fr. Pietsch hat bei der Straßenverkehrsbehörde um Lösungsvorschlag geben, Lösungsvorschlag ist ein Poller vor der Zuwegung. Eine straßenverkehrsrechtliche Anordnung muss eingeholt werden.

Herr Dorroch

Meinung des Betroffenen/Nutznießers sollte angehört werden.

Herrn Hoffschläger wird die Redeerlaubnis erteilt.

Herr Hoffschläger

Unmut über die Ausführung/Planung durch das Bauamt wird kundgetan. Ein Poller wäre rausgeschmissenes Geld. Zufahrt muss baulich richtig gemacht werden, so dass niemand dort mehr parken kann.

Herr Kreuzmann

Bauliche Veränderung schaffen, so dass nur eine Fahrspur existiert ohne weitere Hinweise. Poller wäre nur Notlösung.

Herr Griese

Kostenschätzung von Nöten. Abstimmung in einem vor Orttermin mit Ordnungsamt/Bauamt und Straßenverkehrsbehörde im Januar zur weiteren Bearbeitung im Ausschuss.

(WA v. 01.12.2022, TOP 5)

TOP 6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Herr Dorroch

Fußgängerüberweg in der Rostocker Str. leuchtet immer noch nicht.
Ein beleuchteter Tannenbaum am Eingang Müritz von Osten wäre schön
Verunreinigungen nach Baumschnitt in der Kurstr. wurden nicht entfernt

Herr Griese

Gemeinsame Sitzung WA/BA zum Thema Gartenstraße muss geplant werden. Probleme der Anlieger mit anfallendem Niederschlagswasser, das auch von öffentlichen Grundstücken kommt. Ein mögliches weiteres Wohngebiet sollte mit vorgeplant werden.

Herr Chelvier

Wasserwehr fragt nach dem Stand der Grabenpflege, speziell zum Moorgraben und anliegenden.

(WA v. 01.12.2022, TOP 6.)

Ende des öffentlichen Teils.

TOP 7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

-keine-

(WA v. 01.12.2022, TOP 7.)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:52 Uhr.

Die Löschung der Tonbandaufnahme der Sitzung vom 13.09.2022 ist erfolgt.

Jörg Griese
Vorsitzender

Philipp Kern
Protokollführer

